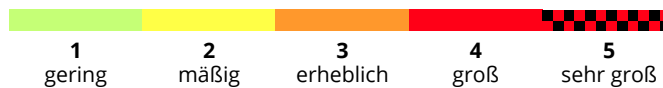
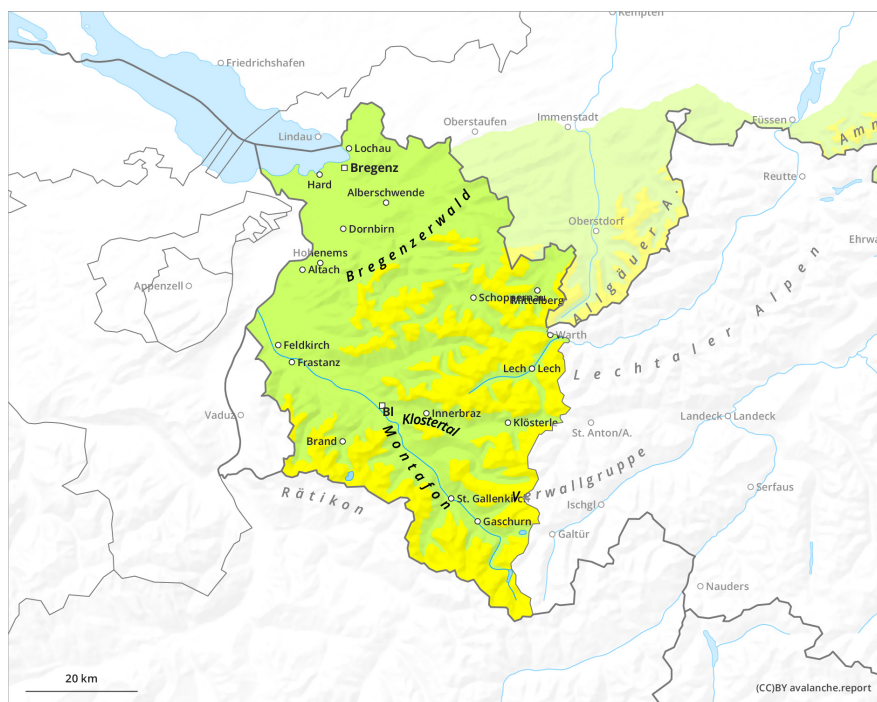
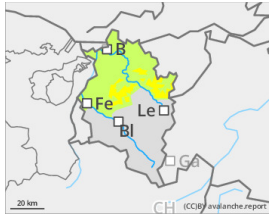


kleinräumig frischen Tribschnee beachten



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Donnerstag, 19. März 2026



Triebschnee



kleinräumig frischen Trieb Schnee beachten

In höheren Lagen besteht mäßige, sonst geringe Lawinengefahr. Frische Trieb Schneeansammlungen sind zu beachten. Solche befinden sich vor allem in Kammlagen sowie in eingewehten Rinnen und Mulden. Zudem sind mit großer Zusatzbelastung vereinzelt Lawinenauslösungen im extremen Steilgelände möglich. Neben einer Verschüttung ist auch die Mitreiß- und Absturzgefahr zu beachten.

Schneedecke

Der Neuschnee vom Wochenende konnte sich bereits gut mit der Altschneeoberfläche verbinden. Kleinräumig sind frische, meist kleine Trieb Schneeansammlungen entstanden. Die Altschneedecke ist überwiegend gut verfestigt und kompakt.

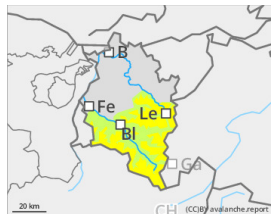
Wetter

Tagsüber stellt sich häufig strahlender Sonnenschein mit guten Sichten ein. Lästig könnte aber der teils böige Ostwind sein. Die Temperaturen steigen leicht an. Temperaturen in 2000 m: von -4 bis -1 Grad, in 3000 m: bis -7 Grad. Höhenwind: zunächst lebhaft bis stark, später nachlassend aus östlichen Richtungen.

Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt weiter langsam ab.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Donnerstag, 19. März 2026 →



Triebschnee



Altschnee



frischen Triebschnee beachten

Frische Triebschneeansammlungen sind störanfällig. Sie können bereits mit geringer Zusatzbelastung als Schneebrettlawine ausgelöst werden. Gefahrenstellen finden sich vor allem im kammnahen Steilgelände sowie in eingewehten Rinnen und Mulden. Anzahl und Umfang der Gefahrenstellen nehmen mit der Seehöhe zu. Zudem können Lawinen schattseitig auf Schwachschichten im Altschnee durchreißen und vereinzelt groß werden. Solche Gefahrenstellen befinden sich vor allem an eher schneearmen Stellen und an Übergängen von wenig zu viel Schnee.

Schneedecke

Der Neuschnee vom Wochenende hat sich bereits recht gut mit der verbreitet vorhandenen Schmelzharschkruste verbunden. Im schattseitigen Steilhängen wurde teilweise Oberflächenreif eingeschnitten. Vor allem in Kammlagen sind mit zunehmender Höhe frische, meist jedoch nur kleine Triebschneeansammlungen entstanden. Der Mittelteil der Schneedecke besteht verbreitet aus gut gesetzten, kompakten Schichten, die in Schattenhängen höherer Lagen ein schlechtes Altschneefundament überlagern.

Wetter

Tagsüber stellt sich häufig strahlender Sonnenschein mit guten Sichten ein. Lästig könnte aber der teils böige Ostwind sein. Die Temperaturen steigen leicht an. Temperaturen in 2000 m: von -4 bis -1 Grad, in 3000 m: bis -7 Grad. Höhenwind: zunächst lebhaft bis stark, später nachlassend aus östlichen Richtungen.

Tendenz

Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich. Frische Triebschneeansammlungen sind zu beachten.